

Staatssekretariat für Wirtschaft  
Länderressort Europa/Zentralasien

26.02.2020  
Autor: [Seraina Sigron](#)

## Schweden



### 1 Allgemeine Informationen <sup>1</sup>

Fläche:	449'964 km <sup>2</sup>	(Schweiz: 41'290 km <sup>2</sup> )
Hauptstadt:	Stockholm	
Bevölkerung:	9.96 Mio.	(Schätzung, 2017)
Bevölkerungswachstum:	0.8%	(Schätzung, 2017)
Staatschef:	König Carl XVI Gustaf	(seit 15.09.73)
Regierungschef:	Stefan LÖFVEN	(seit 3.10.2014)
Minister für Unternehmen & Innovation:	Ibrahim BAYLAN	(seit 2019)
Aussenministerin:	Ann LINDE	(seit 10.09.2019)
Nächste Wahlen:	September 2022	(Parlamentswahlen)
CH-Staatsangehörige in SE:	5'726	(2017)
SE-Staatsangehörige in CH:	7'858	(2017)

### 1.1 Wichtigste Wirtschaftsdaten<sup>2</sup>

	2018	2019	2020
<b>BIP</b> (Mrd. USD)	556	529	541
<b>BIP/Einwohner</b> (USD)	54'356	51'242	51'892
<b>BIP-Wachstum</b> (in % )	2.3	0.9	1.5
<b>Inflationsrate</b> (%)	2.0	1.7	1.5
<b>Arbeitslosigkeit</b> (%)	6.3	6.5	6.7
<b>Budget-Saldo</b> (% des BIP)	0.9	0.4	0.3
<b>Ertragsbilanz</b> (% des BIP)	1.7	2.9	2.7
<b>Gesamtverschuldung</b> (% des BIP)	38.5	37.0	35.4

<sup>1</sup> Quellen: [CIA World Factbook](#); SEM: [Ausländerstatistik](#); [Auslandsschweizer im Jahr 2017](#)

<sup>2</sup> Quelle: [IWF, World Economic Outlook Database](#) (Oktober 2019)

## 1.2 Aussenhandel (2018)<sup>3</sup>

### Exporte: CHF 155 Mrd. (+10.5%)

wovon:	1. Deutschland	10.9 %
	2. Norwegen	10.5 %
	3. Finnland	7.0 %
	4. Dänemark	6.9 %
	17. Schweiz	1.0 %

### Importe: CHF 159 Mrd. (+12.3%)

wovon:	1. Deutschland	17.9 %
	2. Niederlande	9.4 %
	3. Norwegen	8.6 %
	4. Dänemark	7.1 %
	24. Schweiz	0.7 %

## 1.3 Wirtschaftslage<sup>4</sup>

### Wirtschaftsstruktur

In den letzten hundert Jahren hat sich Schweden von einer Agrargesellschaft zu einem industriellen **Wohlfahrtsstaat** mit hoher Staatsquote entwickelt. Der **Dienstleistungssektor** trägt den Löwenanteil zum BIP bei (2018: 65%). Schweden gehört weltweit zu den innovativsten Ländern. Dabei gilt die enge Zusammenarbeit von Industrie, akademischer Welt und Behörden als besondere Stärke. Die Biotech-Industrie ist vor allem in den drei Cluster-Regionen Stockholm/Uppsala, Lund-Malmö (Medicon Valley) und Göteborg präsent.

### Wirtschaftspolitik

Die sog. Januarvereinbarung, die der amtierenden Regierung zugrunde liegt, impliziert einen Rechtsrutsch in der Wirtschaftspolitik. Die Vereinbarung sieht u.a. die Abschaffung von zusätzlichen Steuerlasten für Bürger mit hohem Einkommen vor. Auch steht die Abschaffung von Gewinnbeschränkungen im privaten Wohlfahrtssektor zur Diskussion. Das Land will zur ersten fossilfreien Wohlfahrtsnation werden (ab 2030 kein Verkauf von Autos mit Benzin oder Dieselantrieb). Die Weiterentwicklung des Strassen- und Eisenbahnnetzes ist weiterhin eine Priorität der Regierung.

Die Arbeitslosenquote Schwedens beträgt gemäss IWF 6.3% (2018) und ist damit vergleichsweise hoch. Das Land steht ausserdem vor der Herausforderung, eine hohe Anzahl an ehemaligen Asylsuchenden, die oft nur mangelhaft ausgebildet sind, in seinen Arbeitsmarkt zu integrieren.

### Konjunktur

Nachdem Schwedens Wirtschaft 2018 abermals ein kräftiges BIP-Wachstum von 2.3% (IWF-Wert) verzeichnete, schwächte sich dieses 2019 aufgrund der stagnierenden Inlandnachfrage ab und wird Schätzungen zufolge zwischen 0.9% (IWF-Wert) und 1.3% (EIU-Wert) liegen. Für 2020 prognostiziert der EIU ein Wachstum von 1.3%. Die Inflation betrug 2018 2.0% und wird für 2019 auf 1.7% geschätzt.

### Indikatoren

- **WEF - Global Competitiveness Report 2019:** Rang 8 (2018: Rang 9)
- **Transparency International - Corruption perceptions index 2018:** Rang 4 (2018: Rang 3)
- **The World Bank - Ease of doing business ranking 2020:** Rang 10 (2019: Rang 12)

<sup>3</sup> Wirtschaftsbericht, Schweizerische Botschaft in Stockholm (Juni 2019; Kommerskollegium - National Board of Trade).

<sup>4</sup> Quellen: EIU Country Report Schweden, Wirtschaftsbericht CH-Botschaft Stockholm (Juni 2018/Juni 2019)

### **Grösste Herausforderungen**

- **Vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit:** 2018 sank Schwedens Arbeitslosenquote auf 6,3%. Dieser Wert liegt immer noch wesentlich näher beim Durchschnitt der EU-28 Länder von 7,6% als bei einem Wert von 3,8%, wie ihn beispielsweise das zweitplatzierte Deutschland aufwies.
- **Integration von ehemaligen Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt:** Im Jahr 2015 suchten so viele Flüchtlinge in Schweden Schutz, dass sich selbst Stockholm veranlasst sah, seine Grenzen rigoros abzuschotten. Viele der Menschen, die zuvor noch nach Schweden gelangten, gilt es nun in den Arbeitsmarkt zu integrieren.
- **Überhitzter Liegenschaftsmarkt:** Eine expansive Geldpolitik kombiniert mit einem robusten Wirtschaftswachstum und einer wachsenden städtischen Bevölkerung führten in den vergangenen Jahren zu starken Anstiegen bei den Preisen für städtische Immobilien. Die Banken sind stark exponiert und viele Haushalte stark verschuldet. Eine gefährliche Kombination für den Fall einer Preiskorrektur.

#### **1.4 Mitgliedschaft bei multilateralen Wirtschaftsorganisationen**

Wichtigste internationale Organisationen: [IMF](#), [OECD](#), [UNO](#), [Weltbank](#), [WTO](#)

Wichtigste regionale Organisationen: [EBRD](#), [EIB](#), [EU](#)

## 2. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 2.1 Wirtschaftsabkommen (Liste nicht abschliessend)

- Doppelbesteuerungsabkommen (Einkommen und Kapital: [1965](#), 1992; Erbschaft: [1979](#))
- [Freihandelsabkommen Schweiz - EG 1972](#)
- [Bilaterale Abkommen Schweiz-EU von 1999 und 2004](#)

### 2.2 Handelsverkehr

Schweden ist der **wichtigste nordische Handelspartner** der Schweiz. 2019 belief sich das Volumen des **Güterhandels** auf 3.3 Mrd. CHF. Gemäss schwedischen Zahlen exportierte Schweden 2018 **Dienstleistungen** in Höhe von CHF 3.9 Mrd. in die Schweiz und importierte Leistungen für CHF 1.4 Mrd. aus der Schweiz.<sup>5</sup>

#### 2.2.1 Handelsentwicklung (Total 1)<sup>6</sup>

	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Solde (en Mio.)	Volume (en Mio.)
2012*	1'569	-0.8	1'310	-10	259	2'880
2013	1'452	-7.5	1'349	2.9	103	2'800
2014	1'472	1.4	1'245	-7.7	227	2'717
2015	1'460	-0.8	1'121	-10	339	2'581
2016	1'425	-2.4	1'121	0	304	2'546
2017	1'497	5	1'238	10.4	258	2'735
2018	1'558	4.1	1'239	0.1	318	2'797
2019 prov.	1'676	7.6	1'214	-2	461	2'890
2020 (I)**	132	-18.5	99	-9.4	32	231

#### Handelszahlen inkl. Gold und anderen Edelmetallen (Total 2):

	Export (Mio. CHF)	Variation (%)	Import (Mio. CHF)	Variation (%)	Solde (en Mio.)	Volume (en Mio.)
2012*	1'598	-0.3	1'816	13.9	-218	3'414
2013	1'473	-7.8	1'919	5.7	-447	3'392
2014	1'489	1.1	1'632	-15	-144	3'121
2015	1'478	-0.7	1'597	-2.2	-119	3'075
2016	1'443	-2.4	1'457	-8.8	-14	2'900
2017	1'510	4.7	1'587	8.9	-77	3'097
2018	1'571	4	1'786	12.6	-215	3'358
2019 prov.	1'688	7.4	1'597	-10.6	91	3'286
2020 (I)**	132	-18.4	196	-10.6	-64	329

\*) Ab dem 01.01.2012 hat die EZV die Berechnungsmethode für die Importe und Exporte geändert. Infolgedessen sind Vergleiche zwischen 2012 und den vorhergehenden Jahren nicht mehr möglich.<sup>7</sup>

\*\*\*) Gegenüber Vorjahresperiode

<sup>5</sup> Wirtschaftsbericht der Schweizer Botschaft in Stockholm, Juni 2019 (Kommerskollegium – National Board of Trade)

<sup>6</sup> Quelle: [Eidgenössische Zollverwaltung EZV](#), Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten. Das Total 2 vor 2012 enthält kein Gold, Silber und Münzen.

<sup>7</sup> *Importe*: Verwendung des „**Ursprungslandprinzips**“ anstelle des „Erzeugungslandprinzips“. Das *Ursprungsland* bezeichnet jenes Land, in dem die Ware vollständig gewonnen oder überwiegend hergestellt wurde. Das *Erzeugungsland* bezeichnete hingegen das Land, in welchem ein Produkt vor der Einfuhr in der Schweiz im freien Verkehr war.

*Exporte/Importe*: Die **Aussenhandelszahlen werden mit Gold, Silber und Münzen** nach Ländern aufgeschlüsselt und als Bestandteil der Schweizer Aussenhandelsstatistik (Gesamttotal) in der online Datenbank [Swiss-Impex](#) integriert.

## 2.2.2 Wichtigste Produkte (Total 2)<sup>8</sup>

Exporte	2018 (% des Total)	2019 prov. (% des Total)
1. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	32	34
2. Maschinen, Apparate, Elektronik	25	21
3. Fahrzeuge	7	13
4. Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	12	11

Importe	2018 (% des Total)	2019 prov. (% des Total)
1. Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine	30	24
2. Fahrzeuge	20	19
3. Maschinen, Apparate, Elektronik	14	17
4. Produkte der Chemisch-Pharmazeutischen Industrie	9	13

## 2.2.3 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)

[SERV](#): offen (Risikokategorie: 1)<sup>9</sup>.

## 2.3 Direktinvestitionen<sup>10</sup>

### 2.3.1 Schweizer Investitionen

Der Gesamtbestand der schweizerischen Direktinvestitionen in Schweden betrug **Ende 2018 8.2 Mrd. CHF** (Rang 20). Schweizer Firmen beschäftigten im Jahr 2018 19'682 Menschen (Rang 24) in Schweden (Zahlen SNB).

Gemäss schwedischen Zahlen rangierte die **Schweiz** 2017 mit einem Gesamtbestand von umgerechnet CHF 7.4 Mrd. (2018: 8.0) auf **Platz 9** der wichtigsten ausländischen Investoren.<sup>11</sup>

### 2.3.2 Schwedische Investitionen

Der Gesamtbestand der schwedischen Direktinvestitionen in der Schweiz betrug **Ende 2018 12.6 Mrd. CHF** (Rang 10).

## 2.4 Letzte Besuche

2015 (22. Jan.)	Treffen BPSO – PM Löfven am Rande des WEF, Davos
2014 (14./15. März)	BR Maurer und Verteidigungsministerin Enström in Bern
2013 (19. Nov.)	BR Leuthard und Infrastrukturministerin Catharina Elmsäter-Svärd in Bern
2013 (11./12. Nov.)	BR Burkhalter und AM Carl Bildt in Delhi (ASEM)
2013 (16./17.)	BR Sommaruga und Migrations-Minister Tobias Billström sowie

<sup>8</sup> Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten (Eidgenössische Zollverwaltung)

<sup>9</sup> Risikoklassifizierung: Skala von 1 (geringstes Risiko) bis 7 (höchstes Risiko).

<sup>10</sup> Quelle: [SNB, Statistisches Monatsheft](#) (Mai 2012)

<sup>11</sup> Quelle: Wirtschaftsbericht der Schweizer Botschaft in Stockholm Juni 2019 (Kommerskollegium – National Board of Trade/Sveriges Riksbank – Swedish National Bank)

- Juli) Parlamentarier in Stockholm  
 2013 (22. April) StS Rossier und StS Belfrage Treffen in Bern  
 2012 (28-29. Juni) BR Maurer und Verteidigungsministerin Karin Enström in Bern  
 2012 (26. April) Staatssekretär Maurer und StS Belfrage in Bern  
 2012 (27. März) BR Burkhalter und AM Carl Bildt, kurz am Rande des Gipfels in Seoul  
 2012 (26. Jan.) BP Widmer Schlumpf mit Finanzminister Borg in Davos WEF  
 2011 (27./28. Juni) BR Maurer und Verteidigungsminister Sten Tolgfors in Stockholm  
 2011 (4. März) Staatssekretär Maurer und StS Belfrage in Stockholm  
 2010 (6. Dez.) Offizieller Besuch Premierminister Fredrik Reinfeldt bei BP Doris Leuthard in Bern  
 2009 (29./30. Okt.) Treffen BR Leuthard mit Vize-Premier- und Wirtschaftsministerin Maud Oloffsson, Handelsministerin Ewa Björling, Entwicklungsministerin Gunilla Carlsson und Bildungsminister Tobias Krantz in Stockholm  
 2009 (13. Mai) BR Calmy-Rey bei AM Carl Bildt in Stockholm  
 2009 (23. April) BP Merz bei Premierminister Reinfeldt in Stockholm  
 2009 (5. März) Staatssekretär Frank Belfrage mit Staatssekretär Ambühl in Bern  
 2008 (11. Dez.) Handelsministerin Ewa Björling bei BR Doris Leuthard in Bern  
 2008 (3. Okt.) BR Schmid bei VM Tolgfors in Stockholm  
 2008 (13. Mai) Sts. Ambühl bei Sts. Belfrage in Stockholm  
 2007 (19. Juni) Staatssekretär Frank Belfrage bei Staatssekretär Ambühl in Bern  
 2006 (Juli): BR Couchevin – Ministerin für Gesundheit und Altersvorsorge Johansson in Stockholm  
 2005 (6. Dez.): Sts. Ambühl – STS Dahlgren, am Rande der OSZE-MK in Ljubljana  
 2005 (11. Feb.): BR Calmy-Rey – AM Freivalds in Bern  
 2004 (Oktober): BR Schmid – Verteidigungsministerin Leni Björklund in Bern  
 2004 (23. März): Staatssekretär Hans Dahlgren bei Staatssekretär von Däniken in Bern

## 2.5 Handelskammern

Die "**Swedish-Swiss Chamber of Commerce SSCC**" (<http://www.swecham.ch/>) ist 2008 gegründet worden und hat Büros in Zürich, Lugano und Genf.

### Kontakt Zurich Office:

Stadelhoferstrasse 40  
 8001 Zürich  
 Tel.: +41 (0)43 343 10 51  
 Fax: +41 (0)43 343 10 52  
 E-mail: [info.zuerich@swecham.ch](mailto:info.zuerich@swecham.ch)

### Kontakt Geneva Office:

80-84, rue de Rhône  
 1204 Geneva  
 Tel.: +41 22 718 72 42  
 Fax: +41 22 718 80 98  
 E-mail: [info.geneva@swecham.ch](mailto:info.geneva@swecham.ch)

### Lugano Office:

Via S. Balestra 27  
 CH-6900 Lugano  
 Tel.: +41 (0) 91 911 4010  
 Fax: +41-91 922 5400  
 E-mail: [info.lugano@swecham.ch](mailto:info.lugano@swecham.ch)

Die Interessenvereinigung "**Swiss Chamber of Commerce**" (vormals Swiss Swedish Business Forum) arbeitet eng mit der Schweizerischen Botschaft in Stockholm zusammen.

Swiss Chamber of Commerce  
 c/o SINF  
 Klara Norra Kyrkogata 31  
 SE-104 22 Stockholm  
 SCHWEDEN  
 Tel: +46 (0)8 440 11 70

E-mail: [info@swisscham.se](mailto:info@swisscham.se)  
<http://www.swisscham.se/>

## 2.6 Nützliche Adressen

### Offizielle Vertretung in Schweden:

**Schweizerische Botschaft**  
 Valhallavägen 64  
 Box 26143  
 S-100 41 Stockholm

Tel: 0046/ 8 676 79 00  
 Fax: 0046/ 8 21 15 04  
 E-mail: [vertretung@sto.rep.admin.ch](mailto:vertretung@sto.rep.admin.ch)

### Offizielle Vertretung in der Schweiz:

**Schwedische Botschaft**  
 Bundesgasse 26  
 Postfach  
 3001 Bern

Tel: 031 328 70 00  
 Fax: 031 328 70 01  
 E-mail: [svenskamb@bluewin.ch](mailto:svenskamb@bluewin.ch)

## 3. Andere Internet-Adressen

<a href="http://www.s-ge.com">http://www.s-ge.com</a>	Switzerland Global Enterprise ( vorher OSEC)
<a href="http://www.sweden.gov.se/">http://www.sweden.gov.se/</a>	Government Offices of Sweden
<a href="http://www.sweden.gov.se">http://www.sweden.gov.se</a>	Ministry of Enterprise, Energy and Innovation
<a href="http://www.riksbank.com">http://www.riksbank.com</a>	Bank of Sweden
<a href="https://www.business-sweden.se/en/Invest/">https://www.business-sweden.se/en/Invest/</a>	Invest in Sweden Agency
<a href="http://www.kommers.se">http://www.kommers.se</a>	Swedish National Board of Trade
<a href="http://www.scb.se">http://www.scb.se</a>	Statistics Sweden
<a href="http://www.sverige.se">http://www.sverige.se</a>	Zugangsportale zu Schwedens öffentlichem Sektor
<a href="http://www.fi.se">http://www.fi.se</a>	Schwedische Finanzaufsichtsbehörde
<a href="https://tillvaxtverket.se/english.html">https://tillvaxtverket.se/english.html</a>	Swedish Agency for Economic & Regional Growth
<a href="http://www.svensktnaringsliv.se/english/">http://www.svensktnaringsliv.se/english/</a>	Confederation of Swedish Enterprise
<a href="http://www.cci.se/en/start/">http://www.cci.se/en/start/</a>	Swedish Chambers of Commerce
<a href="https://www.chamber.se/">https://www.chamber.se/</a>	Stockholm Chamber of Commerce
<a href="http://www.swedentech.com/">http://www.swedentech.com/</a>	Swedish Environmental Technology Network
<a href="http://www.swedishtrade.se/english/">http://www.swedishtrade.se/english/</a>	Swedish Trade Council

<http://www.svenskhandel.se>

Swedish Trade Federation

<http://www.swedac.se>

Swedish Board for Accreditation and Conformity Assessment

<http://www.sweden.se>

Generelle Informationen über Schweden

<http://www.si.se>

Schwedisches Institut (Allg. Info über Schweden)

<http://www.gksoft.com/govt/en/se.html>

Allgemeine Adressen